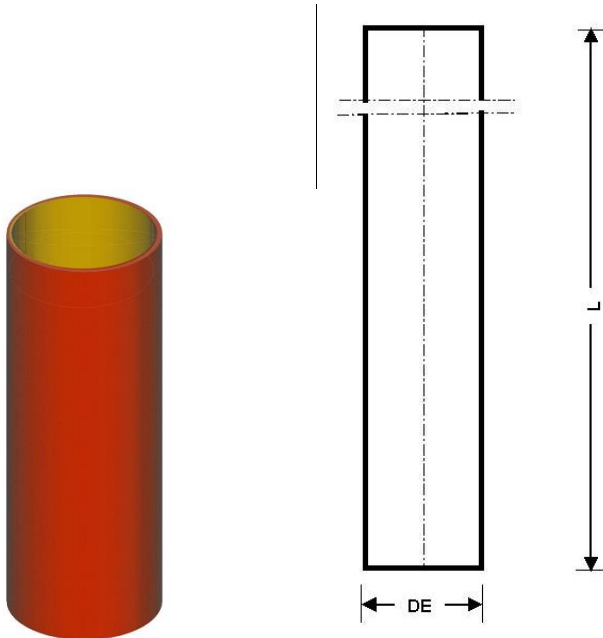


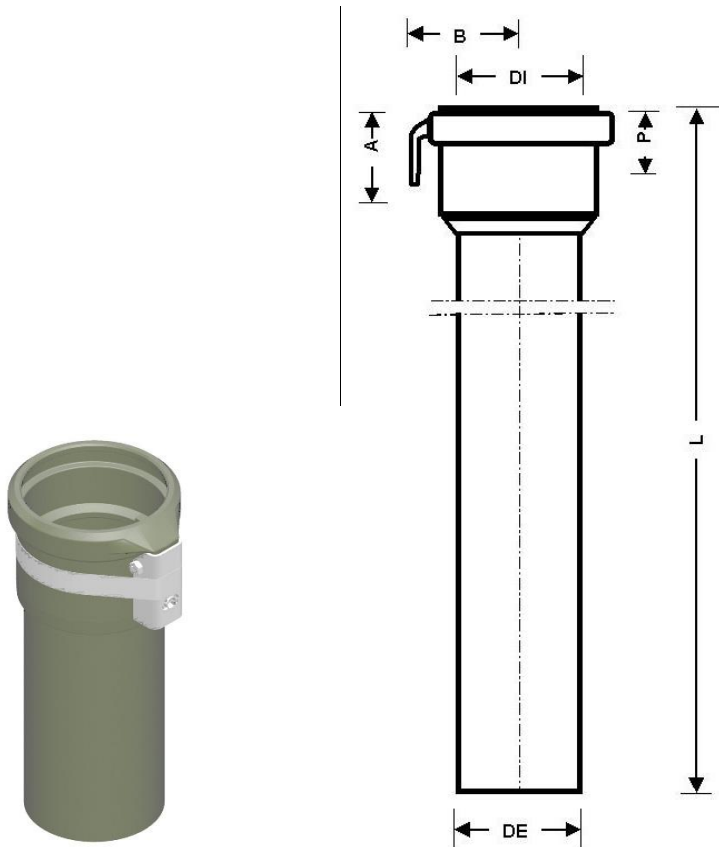
Regenstandrohre



SML Regenstandrohr ohne Muffe

SML		-Regenstandrohr		
DN	DE	L	kg	Art.Nr.
50	58	1000	5,3	660084
70*	78	1000	6,7	660174
80	83	1000	6,7	237916
100	110	1000	8,5	660264
125	135	1000	11,7	660354
150	160	1000	14,3	660444

An SML-Regenstandrohre DN 100 können Rohre aus Fremdwerkstoffen (Zink, Kupfer o.ä.) in den Abmessungen von 80–100 mm angeschlossen werden.



Regenstandrohr mit Muffe mit eingelegter EPDM-Dichtung

-Regenstandrohr mit Muffe								
DN	DE	DI*	L	B	A	P**	kg	Art.Nr.
100	110	110	1000	85	81	45	8,8	662230
* Anschließbarer Außendurchmesser. Die Rohre können mit sämtlichen Regenfallrohren aus Zink, Kupfer oder Kunststoff verbunden werden.								
** Vorgesehene Einstecktiefe. Zum leichteren Stecken empfehlen wir, die Rohrenden schräg zuzuschneiden.								

Muffenloses gusseisernes Abflussrohrsystem nach DIN EN 877, Maße nach DIN 19522, mit CE-Markierung und Leistungserklärung nach BauPVo, mit RAL-Gütezeichen der Gütegemeinschaft Entwässerungstechnik Guss.

Werkstoff:

Nach den Vorgaben der Produktnorm DIN EN 877: Gusseisen mit Lamellengraphit mind. EN-GJL-150 nach DIN EN 1561 (alte Bezeichnung GG 15 nach DIN 1691)

Beschichtung:

SML-Regenstandrohre ohne Muffe innen mit einer hochgradig vollvernetzten ockerfarbigen Zweikomponenten-Epoxid-Beschichtung, Beschichtungstärke mind. 120 µm; außen mit rotbrauner Farbgrundierung versehen.

Regenstandrohre mit Muffe innen und außen phosphatiert, Beschichtung auf PVC-Basis im Farbton RAL 7032.

Anwendung:

SML für häusliche Abwässer und Regenwasserableitung im und am Gebäude.

Baustoffklasse/Brandverhalten:

Düker SML:
A1 nicht brennbar nach DIN 4102
und A1 nicht brennbar nach DIN EN 13501-1

Montagerichtlinien:

Für ein dauerhaft gutes Aussehen empfehlen wir, diese Regenstandrohre nach der Montage zu streichen. Geeignet sind Alkydharzlacke oder Acrylfarben mit Korrosionsschutzzusatz.

Befestigung:

SML-Regenstandrohre mit handelsüblichen Befestigungen.

Regenstandrohre mit Muffe: Die Befestigung erfolgt über den an der Muffe angegossenen Muffenhaken und eine bauseits zu stellende Befestigungsglasche, bestehend z.B. aus einem U-Eisen und einer Schraube mit Mutter. Der Mindestabstand zur Wand beträgt dabei 20 mm, größere Wandabstände können z.B. durch Unterlegteile überbrückt werden.

Weitere Montagerichtlinien:

Allgemein: Hinweise zu Brandschutz, Schallschutz, Rohrzuschnitt, Verbindermontage, Befestigung, Abflussvermögen, Dachentwässerung mit Druckströmung, Einbetonieren, Verlegung im Außenbereich: siehe jeweils aktuelle **SML-Planungs- und Projektierungsinformationen** unter www.dueker.de/abflusstechnik/downloads.